

**Protokoll zur Jahreshauptversammlung 2022
des Eisstocksportkreises 400-Ammersee e.V.
am 26.03.2022 um 19.00 Uhr in der
Sportgaststätte in Landsberg am Lech**

Top 1: Begrüßung

Die komm. Kreisobfrau Stefanie Hanusch begrüßt die Vertreter der 42 anwesenden Vereine des Eisstocksportkreises 400, besonders unseren Bezirksobmann Manfred Thurner. Für die Vereine EV Buch, FC Emmering, SSC Fürstenfeldbruck (entsch.), TSV Gilching, FC Greifenberg, FV Hattenhofen, SSV Kaufering (entsch.), SC Maisach (entsch.), ESC Neufahrn, SC Schöngeising, FC Seestall, SSV Tutzing und SV Rot-Weiß Überacker ist kein Vertreter anwesend. Stefanie Hanusch stellt fest, dass die per Briefpost und per E-Mail zugestellte Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Versammlung beschlussfähig ist.

Top 2: Genehmigung der Tagesordnung

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben, die Tagesordnung wird genehmigt.

Top 3: Genehmigung des Protokolls der Kreisversammlung 2019

Auf das Vorlesen des letzten Protokolls vom Jahr 2019 wird von der Versammlung verzichtet. Es wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

Top 4: Bericht der komm. Kreisobfrau

Stefanie Hanusch berichtet, dass die Sommersaison 2020 und die Wintersaison 2020/2021 komplett ausgefallen sind. In der Sommersaison 2021 wurden dann der Zielwettbewerb und die Pokal-Wettbewerbe in den Klassen U14, U16, Damen und Mixed ausgetragen. Die Meisterschaften auf Kreisebene waren auch im Sommer 2021 abgesagt. Insgesamt nahmen in der Sommersaison 19 von 53 Vereinen aktiv am Spielbetrieb teil. Die Mixed-Mannschaften starteten direkt im Bezirk. In dieser Saison nahmen 18 Vereine aktiv am Spielbetrieb teil.

In der letzten Kreis-Ausschuss-Sitzung wurde die finanzielle Neuregelung des Winter-Zielschießwettbewerbs ab 2021/2022 bzgl. Aufwandsentschädigung für den anwesenden WBL und Schiedsrichter besprochen. Hierzu wurde ein einstimmiger Beschluss gefasst, dass diese künftig einen festen Betrag von je 25,00 € erhalten. Mit dieser Vergütung ist dann alles abgegolten, Fahrtkosten können nicht separat abgerechnet werden. Bei dieser Sitzung wurde auch besprochen, dass die Zeiteinteilung bei den Zielwettbewerben auch künftig beibehalten wird. Wünsche werden dabei soweit möglich berücksichtigt.

Top 5: Bericht der Fachwarte

5.1. Bericht der Damenwartin:

Die bisherige Damenwartin ist nicht anwesend und hat auch keinen Bericht vorgelegt. Besondere nennenswerte Ereignisse gab es auch nicht.

5.2. Bericht des Jugendwarts

Stephan Ruile berichtet, dass im Sommer 2019 und im Winter 2019/2020 mangels Teilnehmer keine Meisterschaften ausgetragen wurden. Im Sommer 2020 und im Winter 2020/2021 musste der Spielbetrieb aufgrund Corona ausfallen. Im Sommer 2021 spielten dann in Eching jeweils 2 Mannschaften in den Klassen U14 und U16 um den Kreispokal. Im Winter 2021/2022 spielten in Landsberg 3

Mannschaften in der Klasse U19 um den Kreispokal. Am Zielschießen beteiligten sich 15 Jugendliche aus 4 verschiedenen Vereinen.

In überregionalen Wettbewerben konnten tolle Ergebnisse erzielt werden:

Der FC Penzing wurde in der Klasse U16 bayerischer Meister und belegte bei der Deutschen Meisterschaft sowohl im Sommer wie auch im Winter den 4. Platz;

Simon Egen vom FC Penzing belegte in der Klasse U16 bei der DM Zielschießen den 3. Platz;

Stefan Gießen vom FC Penzing kann inzwischen als der erfolgreichste Sportler vom Kreis 400 bezeichnet werden: Bei der Europameisterschaft 2020 holte er 2x Gold und 1x Silber, im Sommer 2021 und Winter 2021/2022 wurde er jeweils Deutscher Meister, beim Euro-Grandprix wurde er in der Klasse U19 Vize-Europameister und holte mit der Mannschaft noch 2x Gold.

Im Anschluss berichtet Stephan Ruile, dass er aus persönlichen Gründen das Amt des Jugendleiters nicht mehr weiter ausführen kann, er aber in Johannes Prothiwa vom SSV Dünzelbach einen geeigneten Nachfolger gefunden hat. Er bittet die Anwesenden, bei der späteren Wahl Johannes das Vertrauen zu schenken.

Top 6: Bericht des Kreisschiedsrichtersobmanns

Gerald Urban berichtet, dass es derzeit 94 Schiedsrichter im Kreis 400 gibt. Im Oktober 2021 fand die letzte Schiedsrichterversammlung statt, bei der 44 Schiedsrichter anwesend und 26 entschuldigt waren. Unter anderem standen Neuwahlen an, die aber keine Veränderung brachten. Gerald Urban und Luis Merkl hatten wieder kandidiert und wurden in den Ämtern bestätigt. Bei den meisten Anwesenden waren die Ausweise abgelaufen und wurden verlängert. Gerald Urban bittet die Vereinsvorstände, die Ausweise der Schiedsrichter in den Vereinen auch mal zu kontrollieren und ggf. verlängern zu lassen, da es mit abgelaufenen Ausweisen nicht zulässig ist, ein Turnier zu pfeifen. Auch die WBL müssen einen gültigen Ausweis haben. Für Herbst 2022 ist die nächste Schiedsrichterversammlung geplant.

In diesem Sommer können wieder Turniere gespielt werden. Dazu gibt es auch schon einige Meldungen.

Wenn zu Turnieren ohne Pässe eingeladen wird, darf dies nicht auf Vereinspapier stehen. Diese sind dann auf neutralem Papier und nicht mit dem Vereinsnamen zu schreiben, Beispiel: Hobby Stockverein ... lädt zum Brotzeitturnier. Verstöße werden künftig dem Sportgericht gemeldet.

Für heuer sind folgende Wettbewerbe geplant: KP Damen, Kreisoberliga Herren, Kreisliga Herren, KP Mixed. Sobald die Austragungsorte bekannt sind, werden die jeweiligen Schiedsrichter festgelegt.

Wenn möglich, sollten Anträge, Spielberichte und Ergebnislisten per Mail an den Schiedsrichtersobmann gesendet werden.

Top 7: Bericht des Kreisschatzmeisters und des Kassenrevisors für die Jahre 2019, 2020 und 2021

Magnus Berchtold teilt die Kassenendbestände wie folgt mit:

31.12.2019 14.325,39 € Veränderung zum Vorjahr: - 1.486,05 €

31.12.2020 14.961,95 € Veränderung zum Vorjahr: + 636,56 €

31.12.2021 15.234,63 € Veränderung zum Vorjahr: + 272,68 €

Mittels Präsentationen zu jedem Geschäftsjahr zeigt er auf, wie sich die Einnahmen und Ausgaben in der Hauptsache zusammen setzen.

Thomas Pilgram erklärt, dass er am 29.02.2020 die Kreiskasse für den Zeitraum 01.01.2019 – 31.12.2019 und am 21.03.2022 zusammen mit Raimund Christiandl die Kreiskasse für den Zeitraum 01.01.2020 – 31.12.2020 und 01.01.2021 – 31.12.2021 geprüft hat. Zur Prüfung am 29.02.2020 hatte sich Raimund Christiandl Corona-bedingt entschuldigt. Sämtliche finanziellen Transaktionen werden mittels EDV auf dem Buchungsjournal erfasst und den einzelnen Unterkonten zugeordnet.

Es wurde lückenlos geprüft und es konnten keine Fehler festgestellt werden. Die Kassengeschäfte werden vom Schatzmeister zeitnah, übersichtlich und korrekt geführt. Die Entlastung der Vorstandschaft wird empfohlen.

Top 8: Entlastung der Vorstandschaft

Nach der Bestätigung der korrekten Kassenführung bittet Thomas Pilgram die Anwesenden um die Entlastung von Vorstandschaft und Schatzmeister. Die Entlastung erfolgt 1-stimmig.

Top 9: Vorstellung neuer Förderrichtlinien im Bereich Jugendarbeit ab 01.01.2022

Die Einnahmen aus dem offiziellen Spielbetrieb generieren aus verschiedenen Gründen nicht mehr den Ertrag, den wir früher erzielen konnten. Hauptgrund dürfte sein, dass nicht mehr so viele Turniere durchgeführt werden bzw. diese nicht ausreichend mit Teams besetzt sind. Im Jahr 2019 waren noch 6 Vereine in der Jugendarbeit aktiv, im Jahr 2021 nur noch 3 Vereine mit Jugendmannschaften. Bisher stellte der Kreis für die Jugendförderung eine Pauschale von 800,00 € zur Verfügung, die am Jahresende nach den zu Jugendturnieren ab Bezirksebene gefahrenen Entfernungskilometern aufgeteilt den Vereinen als Zuschuss zur Verfügung gestellt wurde. Dies hat zur Folge, dass bei immer weniger Vereinen die Vergütung entsprechend höher wird, egal wie viele Reisekilometer angefallen sind. Deshalb musste die bisherige Regelung überarbeitet werden. Bei der letzten Ausschuss-Sitzung wurde folgende Regelung getroffen:

Der Kreis 400 zahlt ab 01.01.2022 pro Schüler-, Jugend- und Junioren-Mannschaft sowie Teilnahmen am Zielschießwettbewerb für Fahrten zu Wettbewerben auf Bezirksebene 15,00 €, auf Bayerischer Ebene 20,00 € und auf Deutscher Ebene 25,00 € Zuschuss an den jeweiligen Verein. Sollten von einem Verein mehr als 3 Personen am Zielschießwettbewerb teilnehmen, wird der Zuschuss für ein weiteres Fahrzeug gewährt.

Mit dieser neuen Regelung gibt es für die Jugendförderung keine feste Pauschale mehr. Wenn es mehr Jugendliche gibt, ist die Förderung entsprechend höher, bei weniger entsprechend niedriger.

Top 10: Neuwahlen

Vor der Bildung eines Wahlausschusses bedankt sich Stefanie Hanusch ganz herzlich bei allen Mitgliedern des Ausschusses, insbesondere bei Magnus Berchtold und Wolfgang Baschus für die mittlerweile 6-jährige Zusammenarbeit, aber auch bei allen Vereinen für das bisher entgegen gebrachte Vertrauen und die konstruktiven Anregungen. Als Vorstandschaft und Ausschuss kann man es nie allen Recht machen, aber es wurde stets versucht, eine gute Lösung zu finden.

Sie bittet nun, dass sich Freiwillige für den Wahlausschuss zur Verfügung stellen. Diesen bilden Stephan Ruile (Wahlleiter), Manfred Thurner und Markus Wagner. Der Wahlausschuss stellt fest, dass 42 Wahlberechtigte anwesend sind. Der Vorstand und der Kreisausschuss wird für 4 Jahre gewählt.

Stefanie Hanusch wird zur Kreisobfrau ohne Gegenstimme und Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

Magnus Berchtold wird zum stv. Kreisobmann ohne Gegenstimme und Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

Luis Merkl wird zum Kreisschatzmeister ohne Gegenstimme und Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

Johann Fuchsjäger wird zum Kreisschriftführer bei einer Gegenstimme gewählt und nimmt die Wahl an.

Johannes Prothiwa wird zum Kreisjugendwart ohne Gegenstimme und Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

Für das Amt des Kreisdamenwarts findet sich kein Kandidat – dieses bleibt vakant.

Für das Amt des Kreisweitenwarts besteht kein Bedarf, deshalb bleibt auch dieses vakant.

Thomas Pilgram wird zum Rechnungsprüfer ohne Gegenstimme und Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

Sandra Hornung wird zur Rechnungsprüferin ohne Gegenstimme und Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

Wolfgang Baschus wird zum Internetbeauftragten ohne Gegenstimme und Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

Für alle Ämter gab es jeweils nur einen Wahlvorschlag.

Im Anschluss werden der KSO Gerald Urban und der stv. KSO Luis Merkl in ihrem Ämtern 1-stimmig bestätigt.

Top 11: Startlisten Sommer 2022

Die vorläufigen Startlisten für Sommer 2022 werden über Beamer an der Leinwand vorgestellt, damit alle Vereine diese bereits vor Ort auf Richtigkeit prüfen können.

Top 12: Diskussion zur Wiedereinführung des Kreispokals Ü50

Vor einigen Jahren wurden die Pokalturniere der Herren im Sommer abgeschafft. Da die Herren Ü50 dadurch aber nur noch sehr wenige Turniere haben und der Pokalwettbewerb auf Eis weiterhin -obwohl dies gerade für die älteren Herren weniger attraktiv, da gefährlicher - ausgetragen wird, wird zur Diskussion gestellt, ob auch auf Asphalt wieder ein Kreispokal Ü50 ausgetragen werden soll. Da es kein Weiterkommen gibt, kann dieser bei Interesse noch für Sommer 2022 eingeplant werden. Manfred Thurner berichtet, dass darüber auch bereits auf Bezirksebene diskutiert wurde. Wenn wieder mehrere Kreise den KP Ü50 austragen, ist dieser evtl. auch wieder auf Bezirksebene denkbar. Die anschließende Abstimmung bringt ein 1-stimmiges Ergebnis für die Wiedereinführung des Kreispokals Ü50 ab Sommer 2022 bei 4 Enthaltungen. Der Termin wird für September 2022 eingeplant. Die Vereine sollen bis Ostern, 17.04.2022 ihre Mannschaften anmelden. Der FSV Eching meldet sofort eine Mannschaft an.

Top 13: Übergabe Siegernadeln und Urkunden

Stefanie Hanusch übergibt nach Aufruf der einzelnen Vereine die Siegernadeln der Zielwettbewerbe der letzten Jahre. Im Anschluss übereicht Manfred Thurner noch einige Urkunden vom Bezirk und von bayerischer Ebene.

Top 15: Wünsche und Anträge

Es wurden keine Anträge beim KO eingereicht.

Hans Jürgen Mühlhauser erklärte, dass für das Zielschießen neue Zielstöcke benötigt werden.

Johannes Prothiwa informiert, dass der Satz Schülerstöcke vom Kreis 400 derzeit in Dünzelbach ist, die Stöcke aber in diesem Jahr auslaufen. In diesem Zusammenhang fragt Sandra Hornung, wo der Satz Schülerstöcke derzeit ist, den der SV Unter-/Oberbrunn vor einigen Jahren zur Verfügung gestellt hat. Der Verein hätte die Stöcke gerne zurück, auch wenn sie nicht mehr gültig sind.

Jürgen Fuchs informiert, dass der SV Rott seine neuen Bahnen markieren müsste und fragt an, welcher Verein evtl. eine Schablone für Markierungen hat.

Stefanie Hanusch bedankt sie sich bei den Anwesenden für die Aufmerksamkeit und beendet die Versammlung.

Ende der Versammlung: 20.30 Uhr.

Erstellt:
Marianne Geyer
(Kreisschriftführerin a.D.)

Für die Richtigkeit:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'S. Hanusch', is written over a light blue rectangular background.

Stefanie Hanusch
(Kreisobfrau)